

Sein Leben ist uns Verpflichtung

Gedanken zum Tod von Gebhard Hoch, Sprecher der Landtagsfraktion der Fortschrittlichen Bürgerpartei

Der völlig unerwartete Tod unseres lieben Freundes und Fraktionssprechers Gebhard Hoch hat uns alle inmitten unseres Alltages tief getroffen. Mitten aus dem Leben hat ihn der Tod seinen Angehörigen und uns allen entrissen.

Unser tief empfundener Schmerz, unsere Sprachlosigkeit und Betroffenheit können auf viele Fragen keine Antworten geben. Gerade erst sind wir auseinandergeschieden, in Erwartung eines arbeitsreichen Herbstes, ohne viele Worte, im Selbstverständnis einer Freundschaft, die keiner Erklärung bedarf. Es sollte alles anders kommen. Sein reich erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. In den schweren Stunden des Abschiednehmens begleiten unsere Gedanken und unser Empfinden seine Ehefrau Angelika, seine Tochter Andrea, seine Mutter Sofie, seine Geschwister sowie alle Angehörigen.

Gebhard war ein engagierter Mensch. Seine grosse Schaffenskraft hat er in vielfältiger Weise in den Dienst der öffentlichen Gemeinschaft gestellt. Als aktiver Sportler und hoher Sportfunktionär, als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Liechtensteinischen Landesbank AG, als Gemeinderat, als Landtagsabgeordneter, Fraktionssprecher und Präsidiumsmitglied der Bürgerpartei hinterlässt sein Wirken die Spuren eines reichen und erfüllten Lebens.

Gebhard war uns allen in erster Linie ein Freund. Er hat sich weit über seine Pflichten als Fraktionssprecher für uns eingesetzt. Engagiert in der Sache hat er stets das Verbindende über das Trennende gestellt. Sein Humor hat mitgeholfen, so manch schwierige Situation zu meistern.

Sein Wirken als Fraktionssprecher der Bürgerpartei hat seine Führungsqualitäten in vielfacher Weise in der Öffentlichkeit erkennen lassen. Immer dem gemeinsamen Ziel verpflichtet, dem Land Liechtenstein zu dienen, hat er uns oft aufgefordert, noch mehr zu tun und trotz aller Belastungen noch mehr Einsatz zu zeigen. Dabei ist er mit seinem Beispiel vorangegangen. Seine fundierte Kritik an unserer Arbeit machte uns ob deren Treffsicherheit oft verlegen. Sie hat uns jedoch immer weitergebracht.

Die Sachkompetenz des Fraktionssprechers Gebhard Hoch, seine engagierten Auftritte im Landtag haben nicht nur uns beeindruckt. Dabei ist er stets klar und eindeutig in der Sprache gewesen, hat den politischen Gegner nicht geschont, ihm aber Respekt und Achtung entgegengebracht. Nebst seiner Familie und seinem Beruf widmete er sich mit ganzem Herzen der politischen Arbeit. Halbherzigkeiten bekämpfte er mit Leidenschaft.

In der Freizeit, aber auch im Landtag galt seine Leidenschaft dem Sport. Junge Menschen in ihrem sportlichen Vorwärtkommen zu unterstützen, war für ihn ein Herzensanliegen.

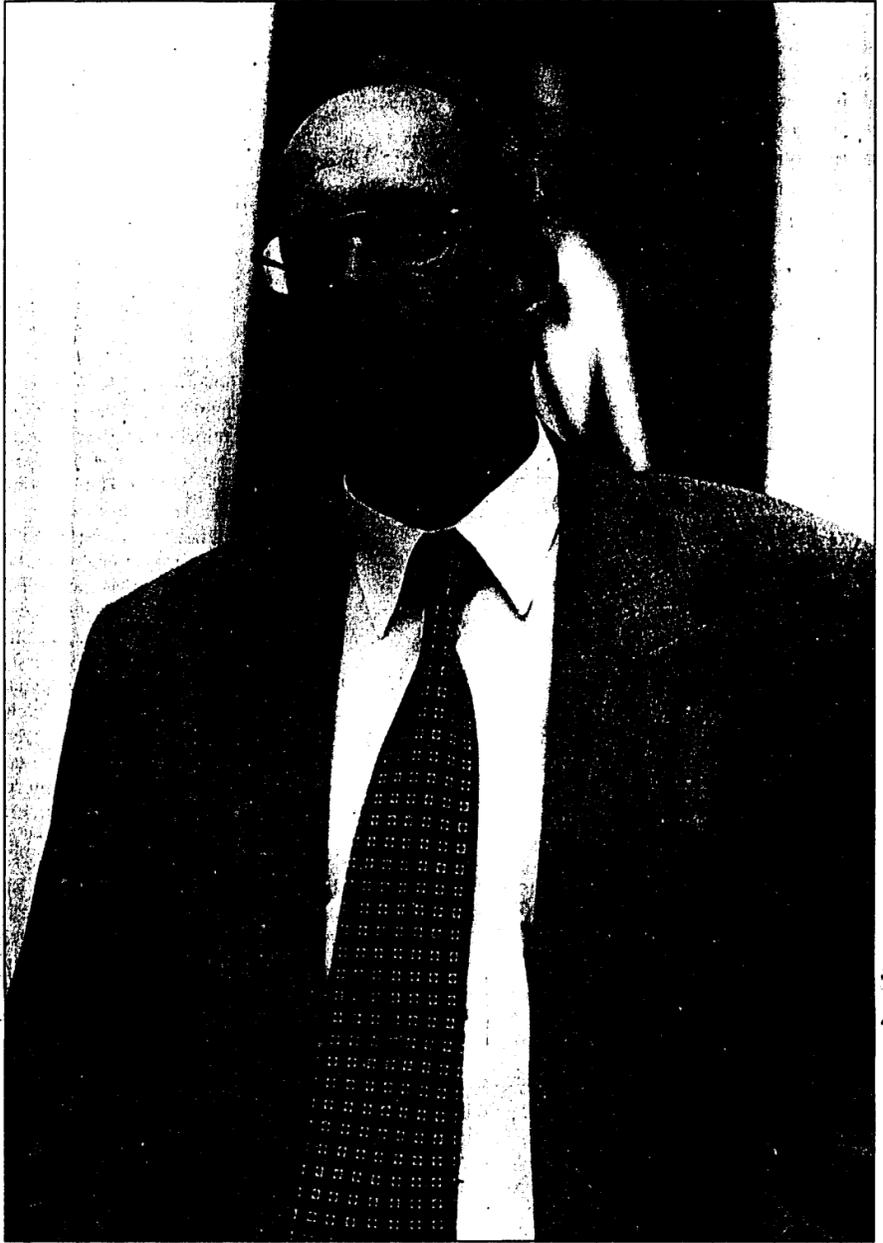
Gebhard Hoch hat die Politik der Bürgerpartei in den letzten Jahren massgeblich geprägt. Er stand für eine wertkonservative, aber offene Politik ein und stellte das Gesamtinteresse stets vor Einzelinteressen. Gegenüber dem politischen Gegner hielt er die Fairness hoch, Freundschaft für ihn keine politischen Grenzen. Die Debatten im Landtag machten ihm bei aller Ernsthaftigkeit und allem Engagement auch Freude. Er war ein politisch denkender Mensch im besten Sinne des Wortes. Sein Anliegen war eine gute Zukunft für Liechtenstein. Seine Familie hat ihn oft mit uns teilen müssen. Heute können wir ihr dafür nur danken.

Gebhard Hoch ist nicht mehr unter uns. Einer seiner letzten Sätze im Landtag war: «Gemeinsam können wir es schaffen.» Diesem Vermächtnis wollen wir verpflichtet bleiben. Er ist ohne Abschied von uns gegangen. Die Lücke, die er hinterlässt, können wir nicht schliessen. Seine Arbeit werden wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften weiterführen. Seine Diskussionsbeiträge in Fraktion und Landtag, seinen Humor und seine Freundschaft fehlen uns sehr. Die Trauer mag der Zuversicht und Dankbarkeit, dass wir ihn unter uns gehabt haben, noch nicht weichen.

Für die Freundschaft danken wir Gebhard von ganzem Herzen. Er möge den ewigen Frieden finden.

In tiefer Trauer

Landtagsfraktion der Fortschrittlichen Bürgerpartei



Einladung

Veranstaltung Escape und Finanzplatz verschoben

«mantic@lay»

In Folge des Ablebens von FBPL-Fraktionssprecher Gebhard Hoch möchte das FBPL-Präsidium mitteilen, dass sowohl die Diskussionsveranstaltung betreffend Stipendien im Escape von Montagabend als auch die Veranstaltung der Frauen in der Juli 2000 betreffend Finanzplatz von Dienstagabend verschoben werden. Alle Mitwirkenden dieser Veranstaltung haben sich verpflichtet, in besonderer Art und Weise nachzudenken. Sie standen ihm zu nahe, um schon in der nächsten Woche diese Veranstaltungen durchführen und leiten zu können. Das Präsidium der FBPL ist sich bewusst, dass für Gebhard Hoch im Sinne seiner Arbeitsweise und seines Engagements diese Veranstaltungen von grosser Wichtigkeit waren. Diese Veranstaltungen werden selbstverständlich zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Das Präsidium der FBPL ist bestrebt, in Zukunft mit noch mehr Engagement die Arbeit des Verstorbenen in selber Sinne weiterzuführen. Für die Bürgerpartei

FBPL wir setzen Akzente Arbeitskreis Jugend

Stipendien

Zum unerwarteten Tod von Fraktionssprecher Gebhard Hoch

Gebhard Hoch hat uns allen in erster Linie ein Freund. Er hat sich weit über seine Pflichten als Fraktionssprecher für uns eingesetzt. Engagiert in der Sache hat er stets das Verbindende über das Trennende gestellt. Sein Humor hat mitgeholfen, so manch schwierige Situation zu meistern.

Gebhard Hoch war ein engagierter Mensch. Seine grosse Schaffenskraft hat er in vielfältiger Weise in den Dienst der öffentlichen Gemeinschaft gestellt. Als aktiver Sportler und hoher Sportfunktionär, als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Liechtensteinischen Landesbank AG, als Gemeinderat, als Landtagsabgeordneter, Fraktionssprecher und Präsidiumsmitglied der Bürgerpartei hinterlässt sein Wirken die Spuren eines reichen und erfüllten Lebens.

Gebhard Hoch ist nicht mehr unter uns. Einer seiner letzten Sätze im Landtag war: «Gemeinsam können wir es schaffen.» Diesem Vermächtnis wollen wir verpflichtet bleiben. Er ist ohne Abschied von uns gegangen. Die Lücke, die er hinterlässt, können wir nicht schliessen. Seine Arbeit werden wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften weiterführen. Seine Diskussionsbeiträge in Fraktion und Landtag, seinen Humor und seine Freundschaft fehlen uns sehr. Die Trauer mag der Zuversicht und Dankbarkeit, dass wir ihn unter uns gehabt haben, noch nicht weichen.

Für die Freundschaft danken wir Gebhard von ganzem Herzen. Er möge den ewigen Frieden finden.